



Stiftung Edelweiss © Benoît Gaillard

Pfarrei Glis Gamsen Brigerbad

Februar 2022



Gottesdienste in unserer Pfarrei

Grundsätzlich gilt für alle religiösen Feiern und Gebetszeiten Maskenpflicht ab 5H.
Alle Feiern finden in der Pfarrkirche statt.

Wochenendmessen und Feiertage mit Zertifikat und Masken

Vorabend	18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr 11.00 Uhr in der Kapuzinerkirche

Alle Werktagmessen ohne Zertifikat aber mit Masken und erfassen der Kontaktdaten

Montag	08.00 Uhr Gamsen
Dienstag	08.15 Uhr Schulmesse/Kinderfeier/hl. Messe
Donnerstag	08.00 Uhr in der Pfarrkirche 09.00 Uhr in Brigerbad
Erster Montag	14.00 Uhr
Gebetsstunde und hl. Messe für kirchliche und geistliche Berufe	
Freitag	19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Bei Beerdigungen am Montag und Donnerstag ist um 8.00 und 9.00 kein hl. Messe.
Die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert.
Die Schulmesse wird als Wortgottesdienst gehalten.

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche

Dienstag	19.00 – 19.45 Uhr Rosenkranz für die Familien
Donnerstag	08.30 – 09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Freitag	18.15 – 19.00 Uhr Rosenkranz
Samstag	16.30 – 17.30 Uhr eucharistische Anbetung

Beichte

Samstag	16.30 – 17.30 Uhr
---------	-------------------

Taufe

Sonntag	09.30 in der Sonntagsmesse 13.30 Uhr in der Pfarrkirche
---------	--

Weitere Angaben und kurzfristige Änderungen finden Sie in der Agenda in diesem Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

Ein Licht, dass die Welt erleuchtet

Das Weihnachtsfest ist längst vorbei. Der Alltag hat uns wieder. Und doch zeigt uns das Fest der Darstellung des Herrn: Etwas von Weihnachten scheint noch immer durch. Der greise Simeon erkennt, in Christus fängt das Heil der Völker an, das Heil der Welt. Eine Botschaft, die damals wie heute gilt. Eine Botschaft, die aber auch in die Pflicht nimmt. Wir alle können das Licht, dass uns durch Christus geschenkt wurde, weiterschenken und so auch den Lebensweg unserer Mitmenschen erhellen. Christus kann so zum Wegbegleiter für alle werden, die ihn noch nicht oder nicht mehr kennen, damit auch sie eintreten können in ihre persönliche Heilsgeschichte mit Christus.



Wir zünden in unseren Kirchen und Kapellen gerne Kerzen an. Für unsere Mitmenschen oder auch für unsere eignen Anliegen. Eigentlich erinnern die Kerzenopfer an das Reinigungsoffer, das Maria und Josef laut den jüdischen Sitten 40 Tage nach der Geburt im Tempel darbrachten. Aber dieses Kerzenopfer ist für den heutigen Menschen vielschichtig.

Manchmal hat das Kerzenopfer den Charakter einer Vergebungsbitte. Gottvergessen erlebe ich die Welt um mich herum. Wie leicht verliere ich manchmal den Blick für den Glauben und für das, was mir für das Leben in Christus geschenkt ist? – So muss ich mich fragen. Eine Kerze anzünden ist unter diesem Gedanken ein Akt der Umkehr aus der Gottvergessenheit und der bewussten Hinkehr zum Licht der Welt.

Wenn wir in den liturgischen Feiern Kerzen anzünden, soll das deutlich machen, dass hinter dem Schein der Kerzen uns eine ganz andere Wirklichkeit aufleuchtet: Gott, der in Christus in unser Dasein hineinstrahlt. Kerzen erinnern daran, dass Gott die grosse Herausforderung meines Lebens ist und bleibt. Er will auch zur Herausforderung für andere werden. Darum wird ein Kerzenopfer gleichsam zur symbolischen Bereitschaft, mit zu helfen, dass andere Menschen dieses Licht ihres Daseins finden können.

Glaube wird heutzutage nicht mehr selbstverständlich übernommen. Er braucht das persönliche Zeugnis, das für andere Antrieb sein kann, sich selbst auf die Suche nach dem Glauben zu machen und Christus als Licht des Daseins zu entdecken.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer von Ried-Brig und Termen

Zum Jahr der Familie 2021/2022

Das «Jahr der Familie – Amoris laetitia» dauert vom Josefstag (19. März 2021) bis zum 10. Welttreffen der Familien in Rom (26. Juni 2022) als dessen Schluss- und Höhepunkt.



In einer Religionsstunde habe ich Schüler und Schülerinnen der 6H Sätze beenden lassen.

Familie ist...

- ✚ für den anderen da sein.
- ✚ toll und hilfsbereit und steht immer auf deiner Seite.
- ✚ sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr wichtig.
- ✚ eine tolle Erfindung.
- ✚ wunderbar.

Familie ist wie...

- ✚ ein komplettes Herz, das für den anderen da ist.
- ✚ ein Ameisenstock.
- ✚ wahre Freunde – einfach besser.
- ✚ ein Königreich voller Liebe.
- ✚ wie ein Paradies, wo man sich wohl fühlt und das schön ist.

Am Wichtigsten in der Familie ist...

- ✚ dass man zusammenhält.
- ✚ der Frieden.
- ✚ dass man zueinander lieb ist.
- ✚ die Liebe und sich nicht zu streiten.
- ✚ dass man einander vertrauen kann.

Wie würdest du, lieber Leser, liebe Leserin, die Sätze zu Ende schreiben?

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Abonnement Pfarrblatt: Fr. 35.–

Werte Pfarrblattleser*in

Ein spezielles Jahr geht zu Ende, ein neues fängt an. Wie wird es wohl werden? Eines ist schon jetzt gewiss, das Pfarrblatt unserer Pfarrei ist ein sicherer Wert. Elf mal im Jahr informieren wir über Angebote für gross und klein. Schön, dass Sie auch weiterhin zu unseren treuen Lesern gehören. Die Rechnung wird Ihnen per separater Post zugestellt werden. Der Abo-Preis beträgt Fr. 35.–. Wir bitten Sie diesen innert 30 Tagen mit dem weissen Einzahlungsschein zu bezahlen.

Aufrunden und eine kleine Spende helfen uns, zusätzlich die anfallenden Unkosten zu decken. Wir sagen Vergelt's Gott.

Bitte melden Sie Adressänderungen beim Pfarreisekretariat.

Matthis Predigt

Am **5. und 6. Februar** dürfen wir in den Gottesdiensten wieder Familie Matthis willkommen heissen.

Sei auch du mit dabei und lass dich, wie die Familie Matthis, neu auf die Botschaft von Jesus ein.



Ein Logo für die Familienseelsorge



Ein ehemaliger Ministrant (will anonym bleiben) hat für die Gruppe «Familienseelsorge» ein Logo kreiert. Ich danke dem jungen Mann herzlich und gratuliere ihm für seine Arbeit.

- **paar Gedankenblitze zu unserem Logo:**
 - die Farben gehen ineinander über, vermischen sich, ein buntes Miteinander
 - Hände werden gereicht, jedes bringt sich ein
 - es beginnt zu blühen (Blume in der Mitte) und beginnt auszustrahlen (Stern)
 - alle Figuren weisen auf den Mittelpunkt, auf das Zentrum hin
 - wenn man nur das Weisse in der Mitte betrachtet, könnte es auch ein Rad darstellen, das in Bewegung gesetzt werden kann

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin



Suppentag 2022

Der Suppentag wird in diesem Jahr am **19. März** stattfinden. Aufgrund der aktuellen Situation wird die Suppe und der Kuchen wieder Take Away angeboten. Weitere Informationen folgen.

Der Friede braucht unsere Begeisterung, unsere Sorge, um die kalten Herzen zu erwärmen, um die verzagten Seelen zu ermutigen und um die erloschenen Augen mit dem Licht des Antlitzes Jesu zu erleuchten.

Papst Franziskus

Ministranten Treffen 15. Dezember 2021



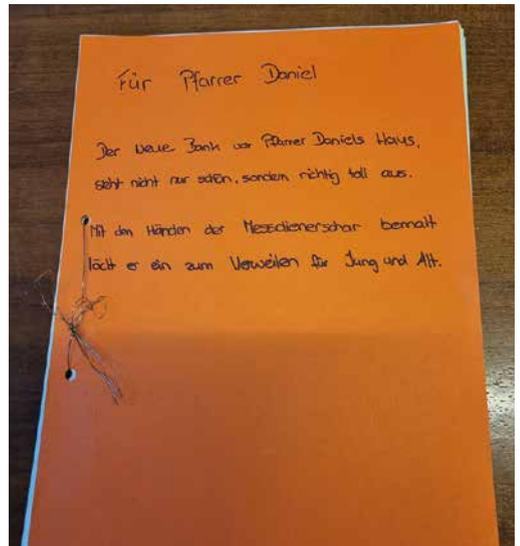
Fast 40 Ministrantinnen, Ministranten und Profis trafen sich im Pfarreiheim. durften alle eine Karte gestalten, diese schenkten wir einem lieben Menschen, vielleicht dem Gotti, dem Opa oder einer lieben Nachbarin. In einem anderen Atelier dachten wir darüber nach, „ob wir schon einmal von Familie Matthis gehört haben und was uns die Familie sagen will. Erkenntnis: 1x im

Ein Blick zurück



Monat gibt es eine Matthis Predigt, der Blickfang in der Kirche ist dazu gestaltet. Die Familie Matthis kann auch Familie Schmid, Henzen, Jossen... etc. heissen.

Das Highlight des Nachmittags war die Gestaltung der Holzbank.



Wir konnten alle einen Handabdruck auf den Bank machen, in verschiedenen Farben.

Renato Briggeler hat den Bank, der früher im Pfarreiheim stand, vorbereitet und bei ihm im Geschäft war alles bereit gestellt zur Gestaltung. Dankeschön.

Wir alle schrieben oder zeichneten etwas zu diesem Bank. Zusammengeheftet als Dossier, hat Emerita es Pfarrer Daniel überreicht. Denn der schöne, farbige Bank steht nun vor dem Pfarrhaus. Pfarrer Daniel soll immer, wenn er daran vorbei läuft an uns Ministrantinnen und Ministranten denken und Freude an der Bank haben. Er soll sich ab und zu draufsetzen, denn da kann er ausruhen und auftanken.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier





Nach einer kleinen Stärkung mit Tee, Apfelpunch, Brot und Branchli gings für den Abschluss in die Kirche. Auch Pfarrer Daniel war mit dabei.

Emerita erzählte uns eine schöne Geschichte zum Thema, «Was heisst Licht sein». Gespannt hörten wir zu. Dann konnten wir alle eine Kerze anzünden. Die dunkle Ecke beim Kerzenständer in der Kirche erstrahlte in hellem Licht. So bekommt sicher auch Papa Matthias etwas von diesem Licht mit, denn wir haben ihn da sitzen gesehen.

Auch wir strahlten und gingen freudig nach Hause.

Danke alle die dabei waren. Danke Ursula und Xandi und Emerita für den schönen Nachmittag.

...an Matthias

Was bedeutet der christliche Glaube für dich?

Fundament und Wegweiser im Alltag. Manchmal dürften die Wege aber etwas breiter und besser ausgebaut sein.

Wie fühlst du dich in der Pfarrei?

Wenn ich die etwas mehr als 20 Jahre, welche ich in unserer Pfarrei lebe, Revue passieren lasse, habe ich mich hier stets gut aufgehoben gefühlt. Mit Blick auf die Sitzgelegenheiten anlässlich von Gottesdiensten, würde es sich noch besser anfühlen, wenn nach überstandener Pandemie unsere Kirche bei den Gottesdiensten wieder wie früher besetzt wären.

Welche Frage würdest du Jesus gerne einmal stellen?

In Anbetracht der Tatsache, dass es auf unserer Welt leider auch sehr viel Unschönes und Ungerechtes gibt: Wie fühlst du dich, wie geht es dir?

Freud und Leid

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:



36. **Lena Fuhrer**, des Patrick und der Sarah Fuhrer-Burgener
am 12. Dezember 2021

37. **Julian Abgottspon**, des Roger und der Deborah Abgottspon-Kuonen
am 19. Dezember 2021

Wir heissen die Kinder in unserer Pfarrei willkommen.

Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:



- 59. **Elisabeth Walker-Allenbach**
geboren am 1. Juli 1953
beerdigt am 21. Dezember 2021
- 60. **Norbert Bodenmann-Holzer**
geboren am 19. Dezember 1939
beerdigt am 27. Dezember 2021
- 61. **Robert «zRobi» Philipona-Andres**
geboren am 30. März 1940
beerdigt am 31. Dezember 2021

Von dem Menschen, den wir geliebt haben, wird immer etwas in unserem Herzen bleiben. Erinnerungen, die uns helfen, den Verlust zu tragen und weiterzuleben.



FMG Glis-Gamsen-Brigerbad

Blasiussegen, Donnerstag, 3. Februar um 16.15 in der Pfarrkirche

Eingeladen sind Familien mit Kindern und alle interessierte Pfarreiangehörigen.

Witwengruppe

Montag, 7. Februar: 14.00 Uhr Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe

Montag, 28. Februar: 12.00 Uhr Mittagessen Restaurant Romatica

Anmeldung bei Irma oder Heidi

Für die Anlässe gelten die aktuellen Corona Regeln

Opfer und Gaben



Kirchenopfer Monat Dezember

für die Anliegen der Pfarrei

Sonntag, 12. Dezember	494.05
Samstag, 18. Dezember	254.05
Sonntag, 26. Dezember	404.70

für Unterhalt Kirche

Sonntag 5. Dezember	410.05
Maria Empfängnis, 8. Dezember	494.35
Sonntag, 19. Dezember	254.05

Verschiedene

Weihnachten, Walliser Missionare	949.20
Sonntag 19.12. Kinderheim Conny's Home in Chiang Mai – Thailand	1 549.—

Aus der Region

Öi fer dich – ein Gottesdienst für jede und jeden



Es erwarten dich moderne Lobpreislieder, spezielle Beleuchtung, lebensnahe Predigtgedanken, Menschen, die dich gerne kennen lernen wollen – und vor allem Jesus, der dich willkommen heisst, als der/die du bist.

Der nächste «Öi fer dich»-Gottesdienst findet am 27. Februar 2022 um 18.30 in der Pfarrkirche Brig statt. Du bist willkommen, ob mit oder ohne Zertifikat.

In unserer Welt voller Leid
lassen wir unsere Tür
nicht verschlossen.
Wir geben allen unser Herz,
damit die Welt glücklich wird.
Madeleine Delbrêl

Februar 2022

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag entfallen die 8.00 Uhr, 8.15 Uhr und 9.00 Uhr Messen. Stiftsjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Es gelten folgende Regeln für die Gottesdienste:

Werktagmesse in Glis, Gamsen und Briegerbad: 50 Personen – Maskenpflicht – Abstand halten – Kontaktdaten werden erfasst und zwei Wochen aufbewahrt.

Samstag, 18.00 Uhr und Sonntag, 9.30 Uhr (Pfarrkirche) und 11.00 Uhr (Kapuzinerkirche): Unbegrenzte Anzahl Personen – Zertifikats-, Ausweis- und Maskenpflicht ab 5H. (2G)

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Wochenenden angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

1. Dienstag

8.15 Stiftsjahrzeit für:

Walter und Maria Wyder-Bartolomei
René Wyder
Herbert Lutz
Anny Seiler-Blatter

3. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:

Andreas und Edith Schmidhalter-Seiler
Léon und Agnes Gex-Collet-Tscherrig
Marcel Gex-Collet
Joseph Gex-Collet
Gedächtnis für:
Renato Imboden

16.15 Blasiussegen



4. Herz-Jesu-Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:

Lea Jossen-Gasser
Hans und Blanka Previdoli und Sohn
André
Gedächtnis für:
Julia und Lukas Theler-Heynen Alfred
Gasser
Daniel Manz

5. Samstag

16.30 – 17.30 Beichte und eucharistische Anbetung 18.00 Familiengottesdienst mit Jugendmusik.

Stiftsjahrzeit für:

Albert Domig
Emil Schnyder-Truffer
Erna Anthamatten
Gedächtnis für:
Xaver Blatter-Imstepf
Matthis Predigt

6. Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 5, 1-11
Opfer für die Katholische Aktion

7. Montag

8.00 Messe in Gamsen
14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für
kirchliche und geistliche Berufungen

8. Dienstag

8.15 Schulmesse

10. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Fritz und Anna Karlen
Walter und Martha Kronig-Bayard
Isabelle und Wilhelm Holzer-Salzmänn
Nicolas Schnidrig
Theodor und Therese Bellwald
Josefine Imboden-Näfen

11. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Berta Nanzer-Stocker
Gedächtnis für:
Erwin Anthamatten-Anthamatten
Kerstin Kummer

12. Samstag

16.30 – 17.30 Beichte und eucharistische Anbetung

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Käthy Schmidhalter-Pfammatter
Werner und Stefanie Werlen-Holzer
Marjorie Kenepa
Ruth und Anton Bieler-Rieder
Edelbert Bieler
Clemenz Imhof
Elvira Jäger-Michlig
Vreny Zeiter-Nanzer
Gedächtnis für:
Kilian Zeiter
Emma Lorenz



**18.00 «Gottesfäscht»
voreucharistischer Gottesdienst
im Pfarreiheim**

13. 6. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 6, 17-26
Opfer für Anliegen Pfarrei
(Pfarrhaus/Pfarreiheim)

14. Montag

8.00 Messe in Gamsen

15. Dienstag

8.15 Kinderfeier

17. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Oswald Albrecht
Gedächtnis für:
Paul Nanzer
Bertha und Marcel Nanzer

18. Freitag

19.00 Gedächtnis für:
Charly Fercher
Norbert Bodenmann

19. Samstag

16.30 – 17.30 Beichte und eucharistische Anbetung **18.00 Familiengottesdienst**

Stiftsjahrzeit für:
Laura und Oswald Lowiner-Griching
Paula Salzmänn-Allenbach
Trudy Hug
Gedächtnis für:
Alex Zurbriggen
René Pfaffen

20. Siebter Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 6, 27-38
Opfer für die musikalische Gestaltung
der Gottesdienste

21. Montag

8.00 Messe in Gamsen

22. Dienstag

8.15 Gedächtnis für:
Emma Volken-Tenisch

24. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Carl Johann Felber

25. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Madeleine Hugo

26. Samstag

16.30 – 17.30 Beichte und eucharistische Anbetung

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Oskar Gsponer-Bieler
Rosa Wyer-Gsponer
André Tschopp
Philippe Zurbriggen

27. 8. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Lk 6, 39-45
Opfer für Unterhalt der Pfarrkirche

28. Montag

8.00 Messe in Gamsen

Gottesdienstordnung in der Region Brig

Folgende Messzeiten gelten in der Region:

Messen Brig	Samstag	18.30
	Sonntag	08.30 / 10.00 / 18.30
Messen Glis	Samstag	18.00
	Sonntag	09.30 11.00 Kapuzinerkirche
Messe Mund	Sonntag	10.15
Messen Naters	Samstag	17.00 / 18.15
	Sonntag	07.30 / 09.00
Messe Blatten	Sonntag	08.45
Messen Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	Samstag	18.45
	Sonntag	09.30

Es gilt in vielen Gottesdiensten neu die Zertifikats- und Ausweispflicht. Bitte beachten Sie die Vorgaben der einzelnen Pfarreien.

Die regionalen Messen ohne Zertifikatspflicht sind blau markiert. Hier gelten Maskenpflicht und Abstandsregel.

**Pfarrreisekretariat, Poststrasse 10
Emerita Schmid
Telefon 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Montag: 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag: nur telefonisch von 9.00 bis 11.30 Uhr

Je nach Weisungen vor Ort oder auch Montag und Mittwoch
telefonisch.

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Benedikt Burtscher, Pastoralassistent	079 511 39 97
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Christoph Kronig, Pfarreiratspräsident	079 824 96 76
Sakristan / Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93
Martin Squaratti / Andrea Summermatter	

Februar 2022
Erscheint monatlich
97. Jahrgang Nr. 2